

Evangelische Gemeinden im Lauertal



Oktober 2015

Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?

Hiob 2, 10

In dieser Ausgabe lesen Sie

Monatssammlung.....	2	<i>Kindergottesdienst</i>	9
Zum Monatsspruch.....	3	<i>Krabbelgruppen</i>	9
Gut zu wissen.....	4	<i>Kinderkonzert mit Uwe Lal</i>	9
<i>Pfarrerin Elfriede Schneider</i>	4	Aus unserer Diakonie.....	10
<i>Kirchenkaffee Volkershausen am 18.10.</i>	4	<i>Gottesdienst im EKH</i>	10
<i>Erntedankfest</i>	5	<i>Besuchsdienst im EKH</i>	10
<i>Erntedanknachmittag in Maßbach</i>	5	Aus den Kindertagesstätten.....	10
<i>Neuer Präparandenkurs</i>	5	<i>Aus der Kita Maßbach</i>	10
<i>Nacht der offenen Kirchen</i>	6	Vorausblick.....	12
<i>Mehrgenerationengottesdienst am 25.10.</i>	6	Themen bedacht.....	12
<i>in Maßbach</i>	7	<i>Luthers revolutionäre Einsicht</i>	12
<i>Gottesdienst am Reformationstag in</i>		<i>Lieder der Reformation</i>	13
<i>Schweinfurt</i>	7	Aus den Kirchenbüchern	14
Frauen und Männer.....	7	<i>Getauft wurden</i>	14
<i>Frauenkreis Volkershausen: Treffen am</i>		<i>Getraut wurden</i>	14
<i>13.10. und 27.10.</i>	7	<i>Verstorben sind und kirchlich bestattet</i>	
<i>Frauenkreis Volkershausen Ausflug am</i>		<i>wurden</i>	15
<i>8.10.</i>	8	Wir gratulieren zum Geburtstag	15
Für unsere Senioren.....	8	<i>Maßbach</i>	15
<i>Senioren-gymnastik</i>	8	<i>Poppenlauer</i>	16
<i>Senioren-nachmittag am 13.10.in Poppen-</i>		<i>Rannungen</i>	16
<i>lauer</i>	8	<i>Rothhausen</i>	16
<i>Senioren-nachmittag am 3.11. in Maßbach</i>		<i>Volkershausen</i>	16
.....	8	Gottesdienste, Gruppen, Kreise und	
<i>Herbstfahrt des Diakonischen Werkes</i>		andere Termine.....	17
<i>am 9.10.</i>	8	Impressum und Adressen.....	20
Für Familien und Kinder	9		

(Redaktionsschluss für den Novembere Gemeindebrief ist am 5.10.2015)

Monatssammlung

Die kirchliche Monatssammlung Oktober ist für die Herbstsammlung der Diakonie bestimmt.

Das Thema: „Allein Familie sein...“

Sie wird bei der Austeilung des Gemeindebriefes eingesammelt.

Zum Monatsspruch

***Haben wir Gutes empfangen von
Gott und sollten das Böse nicht
auch annehmen?***

Hjob 2, 10

Wie soll es gehen: Von Gott Böses annehmen? Kann Gott, den Christen als „Vater“ anreden, seinen Kindern Böses geben?

Schauen wir es von der anderen Seite her an. Es gibt im Leben von Menschen – Christen und Nichtchristen – Begebenheiten, Dinge, die wir als schön und beglückend erleben. Und es gibt Begebenheiten, Dinge, die wir als schwer erleben, wo wir sagen würden, dass sie „böse“ sind. Jemand ist von einer schweren Krankheit betroffen, ein lieber Mensch stirbt urplötzlich und hinterlässt eine riesige Lücke, Beziehungen gehen auseinander, jemand wird Opfer von sinnloser Gewalt,....

Die Frage an Christen: „Wie gehe ich im Glauben an Gott mit solchen Erfahrungen um?“ Es ist ja leicht, bei beglückenden Erfahrungen zu sagen: „Gott sei Dank“ – „Gott, dir sei Dank!“. Aber wie ist das bei so schweren Erfahrungen? Haben die auch was mit Gott zu tun? Wenn Gott doch nur Gutes gibt? Aber wichtig ist an der Stelle auch, dass Glaube an Gott nicht nur etwas für die schönen Seiten und die schönen Zeiten im Leben ist.

Zugespißt gesagt: Glaube an Gott im Glück ist schön und gut und richtig und wichtig. Glaube an Gott bewährt sich in seiner Tiefe oft erst im Schweren. Es ist leicht zu sagen: Gott versorgt mich mit

dem, was ich Tag für Tag brauche, und Gott dafür auch zu danken. Aber es ist schon schwerer zu sagen: Da begegnet mir jetzt etwas Schweres in meinem Leben, und ich will darauf vertrauen, dass auch das nicht an Gott vorbei geht.

Die Frage, die dabei im Raum steht: Was bedeutet dieses Schwere für mein Leben vor Gott? Vielleicht ergibt sich darauf eine Antwort des Glaubens. Dann ist es in Ordnung. Dann hat jemand auch „das Böse“ aus der Hand Gottes genommen.

Aber wenn keine Antwort kommt? Wenn „das Böse“ im Raum stehen bleibt und Gedanken und Sinne, u.U. das ganze Leben zu blockieren droht? Die Frage danach, „warum“ Gott das zulässt, drängt sich auf. Sie steht u.U. da wie eine Mauer. Vielleicht kann dann Glaube diese innerliche Mauer überspringen und sagen: „Ich kann nicht sagen, warum Gott das Böse zulässt, denn ich kann an dem Punkt nicht Gottes Gedanken erraten. Aber vielleicht kann jemand ja sagen: Ich halte im Glauben daran fest, dass dieses Böse und Schwere mich nicht aus Gottes Hand heraus reißt. Und nicht jetzt, aber vielleicht irgendwann einmal erkenne ich, wofür dieses Schwere, dieses Böse in meinem Leben ist.“ Und wer es so sagen kann, bleibt im Vertrauen auf Gott. Der oder die nimmt dann auch das Böse von Gott an.

Das sind sicher keine leichten Schritte im Glauben. Aber es sind Schritte, mit denen Glaube Tiefgang gewinnt.

Ihr Pfarrer

Stefan Bonawitz

Pfarrerin Elfriede Schneider



Liebe Lauertalgemeinden,
Leben heißt Veränderung!

Für mich bedeutet das einen Umzug,
eine neue Umgebung und viele neue
Gesichter.

Für Sie bedeutet das, Sie müssen sich
an eine neue Pfarrerin gewöhnen.

Damit Sie sich schon einmal ein Bild
machen können, darf ich mich kurz vor-
stellen:

Ich heiße Elfriede Schneider und kome
aus Oberfranken zu Ihnen. Geboren
und aufgewachsen bin ich im mittelfrän-
kischen Raum. In Erlangen habe ich
Theologie studiert.

1989 führte mich mein Weg samt Mann
und Kind in die Nähe von Hof. Seitdem
wohnte und arbeitete ich – mit Familien-

pause – in verschiedenen Gemeinden
im Hofer Dekanat.

Die Familie vergrößerte sich: die älteste
Tochter machte mich inzwischen schon
zur dreifachen Großmutter, die mittlere
und der Jüngste verließen auch bereits
das heimische Nest. Da meine Ehe ge-
schieden wurde, komme ich allein zu Ih-
nen.

Ich freue mich auf Unterfranken und bin
gespannt auf alles und auf alle, die
mich erwarten.

Bis zum Kennenlernen herzliche Grüße,
Ihre neue Pfarrerin
Elfriede Schneider

Wir heißen Frau Pfarrerin Schneider
herzlich willkommen im Lauertal und
wünschen Ihr, dass sie sich bald zuhau-
se fühlt und gerne hier ist.

An der Stelle auch noch einmal die Ein-
ladung zum Gottesdienst am 11.10. um
10.00 Uhr. Diesen feiern wir als gemein-
samen Gottesdienst der Lauertalge-
meinden. Dekan Oliver Bruckmann wird
Frau Pfarrerin Schneider in diesem Got-
tesdienst in ihren Dienst hier bei uns
einführen. An diesem Tag können Sie
unserer neuen Pfarrerin gleich persön-
lich begegnen.

Ihr Pfarrer
Stefan Bonawitz

(Foto oben: Conhoff)

**Kirchenkaffee Volkershausen am
18.10.**

Kirchenkaffee in Volkershausen findet
am 18.10. wie gewohnt nach dem Got-
tesdienst statt. Dazu herzliche Einla-
dung.

Erntedankfest



(Foto: Stein)

Am 4.10. feiern wir wieder das Erntedankfest. Die nächste Zeit wird zeigen, wie groß die bereits jetzt absehbaren Ernteausfälle sein werden. Dennoch können wir auch jetzt schon absehen, dass wir Grund haben Gott zu danken für das, was wächst.

Unsere **Gottesdienste** an Erntedank:

8.45 Uhr Thundorf

8.45 Uhr Volkershausen

10.00 Uhr Poppenlauer

10.00 Uhr Maßbach (Familiengottesdienst)

In den Tagen vor Erntedank werden in den Kirchen die Altäre geschmückt. In den einzelnen Orten ist es mit dem Schmücken unterschiedlich geregelt.

Maßbach:

Das Erntedankteam schmückt die Kirche am 2.10.. Dafür bitten wir um Spenden von Früchten von Feld und Garten. Bitte bringen Sie ihre Spende am Fr. 2.10. in die Kirche. Wer beim Kirchenschmücken helfen möchte, bitte bei Heike Stein (Tel. 820046) melden.

Die Sachen werden nach dem Fest je nach Bedarf an das Erhard-Klement-Haus und die Tafel in Bad Kissingen gespendet.

Volkershausen: Zum Erntedankfest wird die Kirche mit den Früchten und Erträgen des Jahres geschmückt. Die

Konfirmanden der Kirchengemeinde sammeln am Freitag vor Erntedank (Samstag ist Feiertag) hierzu bei allen Haushalten die Gaben.

Vielen Dank schon jetzt für alle Spenden.

Erntedanknachmittag in Maßbach

In diesem Jahr wird es wieder einen

Erntedanknachmittag in **Maßbach** geben.

14.00 Uhr: Die **Pfarrscheune** ist geöffnet zum gemütlichen Beisammensein. Es gibt Kaffee und Kuchen, Gerupftenbrote, Zwiebelploetz und Federweißen.

Ab ca. **17.00 Uhr:** **Offenes Singen** mit Volksliedern und anderen Liedern .

Für den Erntedanknachmittag bitten wir um **Kuchenspenden**. Bitte setzen Sie sich mit Barbara Conhoff (Tel. 1093) in Verbindung, wenn Sie einen Kuchen spenden möchten.

Neuer Präparandenkurs

Im Herbst beginnt auch der neue Jahrgang mit der Vorbereitung auf die Konfirmation 2017. Wir laden von uns aus dazu die Mädchen und Jungen aus unseren Gemeinden ein, die zwischen August 2002 und Juli 2003 geboren sind. Wenn jemand etwas früher oder später geboren ist und teilnehmen möchte, bitten wir darum, dass Sie sich selbst bei uns melden.

Wir werden im Lauf des September die Einladungen versenden. Sollten Sie bis

Ende September keine Einladung erhalten, aber Ihr Sohn/Ihre Tochter möchte am Kurs teilnehmen, dann melden Sie sich bei uns.

In der Präparandenzeit werden wir uns jeweils etwa einen Samstagvormittag

pro Monat treffen. In der Konfirmandenzeit sind die Treffen dann wöchentlich und kürzer.

Nacht der offenen Kirchen



**Nacht
der
Offenen Kirchen
Schweinfurt**

AUFGEWACHT
AUFGEWACHT

2. Oktober 2015
19:30-00:30
**Kinderkonzert
Uwe Lal 18:00**

www.kirchennacht-schweinfurt.de

Ev. Citykirche Schweinfurt | Martin-Luther-Platz 18 | 97421 Schweinfurt
Kath. Citypastoral Schweinfurt | Schultesstr. 32 | 97421 Schweinfurt

Bild: mozz - Fotolia.com



Mehrgenerationengottesdienst am 25.10. in Maßbach

Was ist das?

Ein neuer Gottesdienst in „etwas anderer“ Gestaltung. Der Name verrät einiges über die Menschen, die darin vorkommen: Junge und Junggebliebene.

Vorbereitet und gestaltet wird er von einem Team, in dem verschiedene Generationen vertreten sind.

Für die Musik ist eine Band engagiert.

Nach dem Gottesdienst ist die Möglichkeit für Begegnung und Gespräch.

Konkret:

Am 25.10. findet der erste Mehrgenera-

tionengottesdienst in Maßbach statt.



Ort ist die evangelische Kirche Maßbach.

Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr.

Für die Musik

kommt die Band „JfG“ aus Garitz zu uns.

Achten Sie auch auf die weiteren Ankündigungen.

Gottesdienst am Reformationstag in Schweinfurt



„Fragt Gott nach unseren Werken?“

Diese Frage steht über dem Festgottesdienst zum Reformationstag. Dr. Günter Breitenbach wird ihr

in seiner Festpredigt nachgehen.

Die evangelischen Gemeinden im Dekanat Schweinfurt feiern diesen gemeinsamen Gottesdienst am Samstag, 31.10. in der St.-Johannis-Kirche in Schweinfurt. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Frauen und Männer

Frauenkreis Volkershausen: Treffen am 13.10. und 27.10.

Der Frauenkreis Volkershausen hat seine Sommerpause bereits beendet. Nach den ersten Treffen im September geht es weiter am 13.10.. Abends um 19.00 Uhr ist der nächste Treff im Gemeindehaus Volkershausen.

Das neue Konzept beginnt auch bereits Gestalt anzunehmen. Wie angekündigt gibt es ja kein langfristig vorgeplantes Programm mehr, sondern es wird im Gespräch von Abend zu Abend geplant.

Das gemeinsame Nachdenken über die

jeweiligen Themen ermöglichen eine größtmögliche Beweglichkeit. Die jeweils aktuellen Interessen der Teilnehmerinnen können bestmöglich berücksichtigt werden.

Und sicher ist es auch interessant, einfach mal zum Frauenkreis zu gehen, auch wenn man das Thema noch nicht kennt.

Es bleibt der Rhythmus mit zwei Treffen im Monat. Der zweite Abend findet also am 27.10. statt.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Elsa Geiling – oder Sie kommen einfach mal dazu.

Frauenkreis Volkershausen Ausflug am 8.10.

Der Frauenkreis Volkershausen unternimmt am 8.10. einen Halbtagesausflug. Abfahrt ist um 14.00 Uhr in Volkershausen an der Kastanie. Unser Ziel ist Bad Kissingen. Hierzu ergeht herzli-

che Einladung an alle Frauen, die einen kurzweiligen Nachmittag verbringen möchten oder einfach mal beim Frauenkreis reinschnuppern wollen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen.

E.G.

Für unsere Senioren

Senioren-gymnastik

Altes Eisen?
NEIN DANKE!



Sie wollen sich etwas bewegen? Dafür gibt es die SENIORENGYMNASTIK

jeden Montag (letzte Woche im Monat am Dienstag) um 15.00 Uhr im **EKH Maßbach**

und jeden Mittwoch um 17.45 Uhr im **Gemeindehaus Poppenlauer**.

Senioren-nachmittag am 13.10. in Poppenlauer

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem nächsten Seniorennachmittag am

Dienstag, 13.10. um 14.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Poppenlauer.

„Unsere neue Pfarrerin stellt sich vor.“ mit Pfarrerin Elfriede Schneider

Senioren-nachmittag am 3.11. in Maßbach

Herzliche Einladung zu unserem nächs-

ten Seniorennachmittag in Maßbach:

Wann: Dienstag, den 3.11. um 14.30 Uhr

Wo: Pfarrscheune Maßbach

Thema: „Maßbach unterm Davidstern.“

Referent: Klaus Bub

Herbstfahrt des Diakonischen Werkes am 9.10.

Das Diak. Werk Schweinfurt lädt alle Senioren zu einer Ganztagesfahrt herzlich ein.

Es geht nach Aub und ins Kartäusermuseum Tüchelhausen.

Wenn Sie nicht wissen, wo das ist und was das ist, dann sollten Sie mitfahren. Wenn Sie es bereits kennen, haben Sie vielleicht Lust, trotzdem mitzufahren. Melden Sie sich bald an.

Abfahrt ca. 10.00 Uhr (je nach Ort um einige Minuten verschoben. Achten Sie auf die Plakate.)

Fahrtpreis für Senioren: 8,50 €

Anmeldung im Gemeindebüro Poppenlauer (Tel. 09733/1080; das Pfarramt ist wegen Urlaub von Frau Krug bis einschließlich 11.10. nicht regelmäßig besetzt).

Für Familien und Kinder

Kindergottesdienst



Kindergottesdienst findet sonntags um 10.00 Uhr statt.

In **Poppenlauer** beginnen alle gemeinsam in der Kirche den Gottesdienst. Beim Kindermutmachlied gehen die Kinder dann mit ihrer Kerze ins Gemeindehaus.

In **Rothhausen** wird der Kindergottesdienst ökumenisch in einer der beiden Kirchen gefeiert.

Krabbelgruppen

Herzliche Einladung an alle Mütter und Väter mit ihren Kleinsten - zwei Stunden, um gemeinsam Zeit zu verbringen, zu spielen, aber auch um sich auszutauschen.

Die **Krabbelgruppe in Maßbach** trifft sich im Jugendheim an jedem Montag von 9.30 – 11.30 Uhr.

Die **Krabbelgruppe in Poppenlauer** trifft sich am Mittwoch um 10.00 Uhr in der Kita Lauerland in Poppenlauer.

Kinderkonzert mit Uwe Lal



2. Oktober 2015
18:00 St. Salvator SW

Eintritt frei



Web-App
bit.ly/ooe-app

unterstützt von: Appyourself | bueroboss.de/giegler | Gesprächsladen Schweinfurt | Kanal Tür-
je Gleichheim GmbH & Co KG | Rudolf Wlster GmbH Bauunternehmen | Spinnkasse Schweinfurt
| Trauenhilfe Kati Müller | Würzburger Katholisches Sonntagsblatt | xpressprint by Druckhaus
WEPPERT GmbH
St. Salvatorkirche
Frauengasse (Zürch)
P1 Marienbach

im Rahmen der Nacht der Offenen Kirchen
www.kirchennacht-schweinfurt.de



Aus unserer Diakonie

Gottesdienst im EKH



Wir feiern im Erhard-Klement-Haus regelmäßig evangelische und katholische Seniorengottesdienste. Dazu sind Bewohner und Besucher herzlich eingeladen. Der evangelische Gottesdienst fin-

det am 1. Samstag im Monat statt, der katholische am 3. Samstag im Monat.

Zum Gottesdienst im Oktober laden wir also ein am 3.10. um 16.00 Uhr. Wir feiern den Gottesdienst mit Abendmahl.

Besuchsdienst im EKH

Der Besuchsdienstkreis für das Erhard-Klement-Haus trifft sich regelmäßig zum Austausch im Erhard-Klement-Haus.

Der nächste Termin ist der 6.10. um 19.00 Uhr.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Aus den Kindertagesstätten

Aus der Kita Maßbach

Im letzten Gemeindebrief wurde bereits angekündigt, dass ich ab 1. September die Leitung der Kindertagesstätte Maßbach übernommen habe. Aufgewachsen bin ich in einer großen Familie in Filke und in Mellrichstadt.

Meine Ausbildung als Erzieherin absolvierte ich an der Fachakademie für Sozialpädagogik in Münnerstadt.

Zusammen mit meinen Töchtern Merle (7) – sie besucht die zweite Klasse der Maßbachgrundschule – und Lotta Marie (5) – sie besucht den evangelischen Kindergarten in Mellrichstadt – bin ich wieder in die Rhön gezogen. Davor leb-

ten wir in Lüneburg.

Dort habe ich nach meiner Elternzeit ab August 2012 das Montessori-Kinderhaus in Lüneburg geleitet.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Kindern, den Eltern, dem Team und dem St. Johannis-Zweigverein.

Ihre Carmen Ballnus

Unser Jahresthema für das neue begonnene Kindergartenjahr lautet: „Auf dass es mir und anderen wohl ergehe“.

Gemeinsam haben wir überlegt, was wir für unser „Wohlergehen“ brauchen. Wir

fühlen uns wohl, wenn wir uns bewegen können. Zur Gesundheitsvorsorge gehört neben der Ernährung und dem seelischen Wohlbefinden auch die Bewegung. Kinder sind ständig in Bewegung. Bewegung – bewegt sein – drückt Lebensfreude/Entwicklung aus.

In gezielten Angeboten wollen wir das Spektrum der individuellen Bewegung Ihrer Kinder erweitern. Deshalb wollen wir mit unseren Kindern Turnstunden durchführen. Wir möchten den Kindern regelmäßig gezielte Bewegungsübungen in der Turnhalle anbieten.

Wir, die Erzieherinnen und Erzieher in der Kindertagesstätte sind, wie auch Sie als Eltern, Omas und Opas, Vorbilder und nehmen somit Einfluss auf das Gesundheitsbewusstsein von Kindern. Deshalb haben wir uns vorgenommen, jeden Vormittag mit den Kindern raus zu gehen, frische Luft zu atmen und uns zu bewegen.

Wir möchten uns gemeinsam auf den Weg machen und bergauf und bergab laufen. Das haben wir auch gleich umgesetzt und sind in den nahegelegenen Wald marschiert: Die Kinder waren begeistert. Sie freuen sich schon auf die nächste Entdeckertour im Wald.



Die Krippenkinder erkunden auch die Natur im Garten. Sie erfühlen die Baumrinde, malen mit Fingerfarbe Bäume und essen Äpfel, die sie im Garten gepflückt haben.



Wie verarbeiten wir die Früchte, die im Kindergarten an den Bäumen wachsen? Die Kinder sammelten sehr eifrig die Pflaumen auf und wir haben gemeinsam einen Pflaumenkuchen gebacken.



Wir feiern mit der Gemeinde am 4.10. um 10 Uhr das Erntedankfest im Familiengottesdienst.

In bewährter Tradition gibt es am 11.11. den Laternenumzug mit anschließendem Essen (selbst gebackene Martins-

gänse) und Trinken an der Kita.
Liebe Grüße aus der Kindertagesstätte

von allen Kindern und dem Kita-Team

Fotos des Artikels: Kita

Vorausblick

Dekanatsfrauentag am 14.11.

Die Frauenbeauftragten unseres Dekanats Schweinfurt laden zum 27. Dekanatsfrauentag ein. Am 14.11. von 14.00 – 18.00 Uhr in Bad Kissingen geht es um das Thema

„Komm herein – sei mein Gast“ - Mit Gastfreundschaft unser Leben bereichern

Referentin wird Frau Bärbel Clackworthy aus Bad Kissingen sein. Der Nachmittag wird gestaltet sein mit Vortrag und Workshops.



Außerdem findet wieder die Fahnensaktion statt.

„Nein zu Gewalt gegen Frauen“ - Frei leben ohne Gewalt.

Beginn ist auf dem Martin-Luther-Platz in Schweinfurt um 16.00 Uhr. Anschließend ist eine Andacht in der St.-Johannis-Kirche.

Themen bedacht

Luthers revolutionäre Einsicht



Als Luther einmal aus Furcht vor der geweihten Hostie fast zusammenbrach, beruhigte ihn sein Beichtvater: Vom Gott der Bibel habe er nichts zu fürchten, er sei über alle Maßen gnädig. Später fand Luther dies beim Bibelstudi-

um bestätigt. Er begann, Gottes Gerechtigkeit als Geschenk zu verstehen. „Da hatte ich das Empfinden, ich sei geradezu von neuem geboren und durch geöffnete Tore in das Paradies selbst eingetreten.“ Begierig nahmen Millionen von Menschen Luthers scheinbar schlichte Erkenntnis auf. Innerhalb weniger Monate geriet das Herrschaftsgefüge in Deutschland ins Wanken.

Im Mittelalter lebten die Menschen eng zusammen, die soziale Kontrolle war groß, eine rigide Morallehre förderte die Neigung zu Schuldgefühlen. Zur Entlastung bot die Kirche Wallfahrten, Stiftungen und Ablass an. Die wurden mit Luthers Erkenntnis weitgehend überflüssig.

Heutzutage versucht kaum jemand,

dem Teufel durch Fasten, Selbstkasteiungen und Gebet beizukommen. Bevölkerungswachstum und technischer Fortschritt haben das Leben unüberschaubarer und anonymer gemacht. An die Stelle religiöser Geschäftigkeit ist innerweltliche Betriebsamkeit getreten, der Kampf, eigenen und fremden Ansprüchen zu genügen. So mühsam sich bei Luther die Erkenntnis des gnädigen Gottes durchsetzte, so mühsam kommt beim modernen Menschen die schlichte Gewissheit an: Du bist geliebt, du musst nichts dafür tun.

Viele Suchtkranke, die dem Griff ihrer Sucht entkommen konnten, bestätigen diese Erfahrung. Aus ihrer Alkohol- oder Drogenabhängigkeit wissen sie, was es bedeutet, Glück herbeizuzwingen und die Angst vor Niederlagen zu betäuben. Und dass sie dem Teufelskreis der Sucht nur entinnen können, wenn sie ihre Machtlosigkeit anerkennen. Den Mut, sich dem Scherbenhaufen der eigenen Biografie zu stellen, ihn nicht kleinzureden oder zu verdrängen, kann man sich nicht einreden. In der Erfahrung von Ohnmacht kommt er von allein. Dann wird ein Mensch offen dafür, dass es tatsächlich eine Macht gibt, die größer ist als er selbst. Wer diesen Mut spürt, muss nicht länger Erwartungen erfüllen. Er wird frei, einfach nur das Richtige zu tun.

Burkhard Weitz

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. www.chrismon.de

Lieder der Reformation

Ein feste Burg ist unser Gott,
ein gute Wehr und Waffen.
Er hilft uns frei aus aller Not,
die uns jetzt hat betroffen.
Der alt böse Feind

mit Ernst er's jetzt meint;
groß Macht und viel List
sein grausam Rüstung ist,
auf Erd ist nicht seinsgleichen.

Dieses Lied ist wohl eines der bekanntesten Lieder im Evangelischen Gesangbuch (EG 362). Mit Sicherheit ist es das Bekannteste von den Liedern, die in der Reformationszeit entstanden sind. Martin Luther (1483/1546) hat es gedichtet und auch die Melodie dazu geschrieben. „Ein feste Burg ist unser Gott“: Das erklingt sozusagen mit Pauken und Trompeten. Es ist, als ob man Ritterrüstungen klirren hörte und Lands-



knechte trommeln. Es ist ein Lied gegen die Angst, ein Lied des Trostes und des Vertrauens.

Als das Lied zwischen 1527 und 1529 entstand, litt Luther zum ersten Mal unter seinem qualvollen und unheilbaren Steinleiden. In seiner Heimatstadt Wittenberg wütete die Pest. Der Reformator sorgte sich um das Leben seiner schwangeren Frau Katharina. Er war manchmal voller Verzweiflung und fragte sich, ob sein Weg, den er mit der Reformation der Kirche eingeschlagen hat-

te, der richtige sei.

Mit seinem Lied malt uns Luther eine Burg vor Augen: die Wartburg zum Beispiel. Hier hatte er als „Junker Jörg“ einst Zuflucht gefunden und das Neue Testament ins Deutsche übersetzt.



Hoch über der Ebene steht die Burg, fest gegründet auf einem Bergrücken, unbezwingbar, wachend über Land und Leute.

Der Turm gewährt Ausblick und Weitblick. Schutz bieten die mächtigen Mauern, Sicherheit für die Burgbewohner. Die Tore öffnen sich für Freunde; sie

schließen sich für Feinde. Luther hat erfahren: Wie eine befestigte Burg, die Schutz gewährt? so ist Gott für uns. Mit Wehr und Waffen der Liebe umgibt er mich. Zu ihm kann ich fliehen wie zu einer Fluchtburg.

Doch nicht immer hatte Martin Luther solch ein Zutrauen zu Gott.

„Wie kriege ich einen gnädigen Gott?“. Über dieser Frage hat sich der Augustinermönch zermartert. Aber er erlebte: „Mit meiner Macht ist nichts getan.“

Alle selbst gebauten Himmelsleitern, die er sich durch die Erfüllung der Mönchsgelübde und fromme Werke bauen wollte, zerbrachen. Und endlich ging es ihm auf: Leben, wirkliches Leben, ist Gnade, ist ein Geschenk von Gott.

Reinhard Ellsel

Info: Ausführliche Predigten zu 14 Liedern aus der Reformationszeit hat Autor Reinhard Ellsel unter dem Titel „Lieder der Reformation - aktuell ausgelegt“ im Luther-Verlag (Bielefeld) veröffentlicht.

Aus den Kirchenbüchern ...

In der Online-Ausgabe nicht enthalten.

In der Online-Ausgabe nicht enthalten.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Ein Hinweis zu den Geburtstagsgratulationen im Gemeindebrief:

Wir veröffentlichen Ihren Geburtstag, um Ihnen Gottes Segen zu wünschen. Außerdem ist die Veröffentlichung eine Einladung an andere, für die Geburts-

tagskinder zu beten. Dies ist auch ein Zeichen von lebendiger Gemeinde.

Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages aber nicht wünschen, lassen Sie es uns bitte wissen. Wir werden dies dann gerne berücksichtigen.

In der Online-Ausgabe nicht enthalten.

In der Online-Ausgabe nicht enthalten.



Gottesdienste, Gruppen, Kreise und andere Termine

In diesem Monatsplan geben die Buchstaben M, P, R, T und V den Ort an und stehen für die Kirchengemeinden Maßbach, Poppenlauer, Rothhausen, Thundorf, Volkershausen. Mit G bezeichnete Veranstaltungen sind ausdrücklich gemeinsam.

Die aktuellen Termine finden Sie auf unseren Internetseiten www.lauertal-evangelisch.de oder auch www.evangelische-termine.de

- Do, 1.10. 20.00 P: Posaunenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 Fr, 2.10. 17.00 P: Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 17.45 P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 Sa, 3.10. 16.00 M: Seniorengottesdienst AM, Erhard-Klement-Haus

Erntedank

- So, 4.10. 8.45 T: Gottesdienst zum Erntedankfest, Ev. Kirche Thundorf
 8.45 V: Gottesdienst zum Erntedankfest, Ev. Kirche Volkershausen
 10.00 M: Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Ev. Kirche Maßbach
 10.00 P: Gottesdienst zum Erntedankfest, Ev. Kirche Poppenlauer
 Mo, 5.10. 9.30 M: Krabbelgruppe, Ev. Jugendheim Maßbach
 19.00 M: Friedensgebet, Evang. Kirche Maßbach / Sakristei
 20.00 V: Bibelgesprächskreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
 Di, 6.10. 17.30 P: Kindergruppe ab 1. Klasse, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 20.00 M: Posaunenchor Maßbach-Volkershausen, Ev. Jugendheim Maßbach
 20.00 P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 Mi, 7.10. 10.00 P: Eltern-Kind-Gruppe, Kindertagesstätte Poppenlauer
 17.45 P: Seniorengymnastik, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 19.00 P: Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 Do, 8.10. 20.00 P: Posaunenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 Fr, 9.10. 17.00 P: Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 17.45 P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

19. Sonntag nach Trinitatis

- So, 11.10. 10.00 G: Gottesdienst zur Installation, Ev. Kirche Poppenlauer
 Mo, 12.10. 9.30 M: Krabbelgruppe, Ev. Jugendheim Maßbach
 19.00 M: Friedensgebet, Evang. Kirche Maßbach / Sakristei
 20.00 V: Bibelgesprächskreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
 Di, 13.10. 14.00 P: Seniorennachmittag, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 17.30 P: Kindergruppe ab 1. Klasse, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 19.00 V: Frauenkreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
 20.00 M: Posaunenchor Maßbach-Volkershausen, Ev. Jugendheim Maßbach
 20.00 P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 Mi, 14.10. 10.00 P: Eltern-Kind-Gruppe, Kindertagesstätte Poppenlauer

- 17.45 P: Seniorengymnastik, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 19.00 P: Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 Do, 15.10. 20.00 P: Posaunenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 Fr, 16.10. 17.00 P: Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 17.45 P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

20. Sonntag nach Trinitatis

- So, 18.10. 8.45 R: Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
 8.45 V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
 10.00 M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
 10.00 P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
 Mo, 19.10. 9.30 M: Krabbelgruppe, Ev. Jugendheim Maßbach
 19.00 M: Friedensgebet, Evang. Kirche Maßbach / Sakristei
 20.00 V: Bibelgesprächskreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
 Di, 20.10. 17.30 P: Kindergruppe ab 1. Klasse, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 20.00 M: Posaunenchor Maßbach-Volkershausen, Ev. Jugendheim Maßbach
 20.00 P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 Mi, 21.10. 10.00 P: Eltern-Kind-Gruppe, Kindertagesstätte Poppenlauer
 17.45 P: Seniorengymnastik, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 19.00 P: Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 Do, 22.10. 20.00 P: Posaunenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 Fr, 23.10. 17.00 P: Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 17.45 P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

Ende der Sommerzeit. Uhren eine Stunde zurückstellen.

21. Sonntag nach Trinitatis

- So, 25.10. 8.45 T: Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf
 8.45 V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
 10.00 M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
 10.00 P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
 Mo, 26.10. 9.30 M: Krabbelgruppe, Ev. Jugendheim Maßbach
 19.00 M: Friedensgebet, Evang. Kirche Maßbach / Sakristei
 20.00 V: Bibelgesprächskreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
 Di, 27.10. 17.30 P: Kindergruppe ab 1. Klasse, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 19.00 V: Frauenkreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
 20.00 M: Posaunenchor Maßbach-Volkershausen, Ev. Jugendheim Maßbach
 20.00 P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 Mi, 28.10. 10.00 P: Eltern-Kind-Gruppe, Kindertagesstätte Poppenlauer
 17.45 P: Seniorengymnastik, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 19.00 P: Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 Do, 29.10. 20.00 P: Posaunenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 Fr, 30.10. 17.00 P: Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 17.45 P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 Sa, 31.10. 19.00 G: Festgottesdienst zum Reformationstag, St.-Johannis-Kirche, Schweinfurt

22. Sonntag nach Trinitatis / Reformationsgedächtnis

So, 1.11.	8.45	R: Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
	8.45	V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
	10.00	M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
	10.00	P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
Mo, 2.11.	19.00	M: Friedensgebet, Evang. Kirche Maßbach / Sakristei
	20.00	V: Bibelgesprächskreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
Di, 3.11.	14.30	M: Seniorennachmittag, Ev. Pfarrscheune Maßbach
	17.30	P: Kindergruppe ab 1. Klasse, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	20.00	P: Kirchorchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Mi, 4.11.	17.45	P: Seniorengymnastik, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	19.00	P: Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Do, 5.11.	20.00	P: Posaunenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Sa, 7.11.	19.00	M: Seniorengottesdienst, Erhard-Klement-Haus

Dritt. Sonntag d. KJ.

So, 8.11.	8.45	T: Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf
	8.45	V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
	10.00	M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
	10.00	P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer

MINA & Freunde



Impressum und Adressen

Herausgeber:

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN

(Vertrauenspersonen der
Kirchenvorstände)

MASSBACH

Artur Schneider, Tel. 09735/242

POPPELAUER

Brigitte Bieber, Tel. 09733/9934

ROTHHAUSEN

Grete Heiling, Tel. 09724/1835

THUNDORF

Erika Niebergall, Tel. 09724/2737

VOLKERSHAUSEN

Sabine Röder, Tel. 09735/1003

Gemeindehäuser

Maßbach Pfarrscheune

Poppenlauer Gemeindehaus

Thundorf Gemeinderaum

Volkershausen Gemeindehaus

Vergabe und Vermietung

Barbara Conhoff, Tel. 09735/1093, 18-22 Uhr

Kerstin Peckhaus-Bartenstein, Tel. 09733/3067

Else Wolf, 09724/2563

Marga Schlotter, Tel. 09735/605

EVANG.-LUTH. PFARREI LAUERTAL

1. Pfarrstelle:

Tel. 09735/233

Stefan Bonawitz

Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach

Email: bonawitz@lauertal-evangelisch.de

2. Pfarrstelle:

Tel. 09733/1080

Elfriede Schneider

Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer

Email: schneider@lauertal-evangelisch.de

EVANG.-LUTH. PFARRAMT LAUERTAL

Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach

Sekretärin Margit Krug

Tel. 09735/233 Fax. 09735/828341

Mo 9-11 Uhr, Mi 13-17 Uhr

Email: pfarrei@lauertal-evangelisch.de

Gemeindebüro Poppenlauer

Sekretärin Ruth Wenzel

Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer

Tel. 09733/1080 Fax. 09733/780718

Di 9-12 Uhr, Do 9-11 Uhr

DIAKONIESTATION

Leiterin: Anja Eußner

Tel. **09735/8287843** Fax 09735/8287845

In Notfällen auch nachts erreichbar.

ERHARD-KLEMENT-HAUS

„Gepflegtes Wohnen“

Tel. **09735/91010** Fax 09735/910128

Leiterin: Manuela Neumeier

Träger der Stationen: Diakonieverein Lauertal e.V.

KINDERTAGESSTÄTTE MASSBACH

Leiterin: Carmen Ballnus

Tel. **09735/1430** Fax 09735/828427

Dora-Müller-Str. 7

Email: kita@lauertal-evangelisch.de

97711 Massbach

Träger: St.Johanniszweigverein Maßbach e.V.